



KULTURPAVILLON AUF HISTORISCHEM GRUND!

Archäologische Untersuchungen haben am Areal der Burgruine Blumenegg sensationelle Funde zu Tage gebracht. Rund 20 cm unter der Erde kamen Mauerreste sowie ein Pflasterweg zum Vorschein.

Denkmalgeschützte Bauten müssen im Vorfeld allfälliger (Um)Baumaßnahmen archäologisch auf verborgene Baureste geprüft werden. Der Pflasterweg in der Burgruine Blumenegg offenbarte sich allerdings erst, als die Bagger für den Zubau des Kulturpavillons zu graben begannen. Kurze Zeit später wurden auch die Mauerreste von der anhaftenden Erde befreit.

Im März/April 2017 sind umfangreiche archäologische Untersuchungen vorgesehen. Die Ausgrabungen werden untersucht, kartografisch erfasst und historisch eingeordnet.

Bis Februar 2017 adaptiert Architekt Martin Mackowitz den Entwurf des Kulturpavillons, um einen Teil der neuen historischen Überreste nachhaltig zu integrieren. Unmittelbar nach Abschluss der archäologischen Untersuchungen starten die Sanierungsarbeiten. Der Spatenstich für das neue Herzstück der Burgruine Blumenegg ist für Frühjahr 2017 geplant.

Trotz der baulichen Verzögerungen, freuen wir uns schon jetzt darauf, im Sommer 2018 den Kulturpavillon als neuen regionalen Veranstaltungsort eröffnen zu dürfen.

Herzliche Grüße
Burgfreunde Blumenegg und Walserherbst



20 cm unter Erde verbarg sich ein Pflasterweg und Überreste von Mauern © Hans Bösch



Archäologische Untersuchungen brachten historische Überreste hervor © Alexandra Wucher

Mehr Informationen dazu:

Burgfreunde Blumenegg
Mag. Alexandra Wucher MPH
Wingert Geissberg 23 | 6713 Ludesch

Mail: alexandra.wucher@gmx.net

Tel.: 0664 310 46 92

www.facebook.com/burgfreundeblumenegg
wiki.imwalgau.at/wiki/Burgruine_Blumenegg